



Felix

Immer wieder kratzen



Bei diesem Wetter sollte man nicht allzu lange vor der Tür bleiben, weder als Mensch, noch als Auto. Beim Menschen läuft irgendwann zwangsläufig die Nase, genau wie sich beim Auto irgendwann zwangsläufig eine Eisschicht auf den Scheiben bildet. Und Eiskratzen, das ist einfach nur lästig! Wohl dem, der eine Garage hat... und sie auch nutzt.

Ich habe mein Auto natürlich vor der Garage geparkt, als die ersten Schneeflocken vom Himmel gesegelt sind. Auch als es immer mehr wurde, war das für mich kein wirklicher Anlass, die paar Stufen von meiner Wohnung

ins Erdgeschoss zu gehen, vor die Tür zu treten, das Garagentor zu öffnen und mein Auto ins Trockene zu fahren.

Hätte ich es mal gemacht! Das dachte ich am nächsten Morgen, als ich auf die dicke Schneedecke blickte. Sie hatte mein Auto begraben. Es war nicht mehr schwarz, sondern weiß. Gut, dass ich ein paar Minuten eher aus dem Haus gegangen bin. Das Auto mit dem Besen vom Schnee zu befreien, ist nämlich eine ziemlich langwierige Arbeit. Hinzu kam das Eiskratzen, das auch ohne Schnee schon keinen Spaß macht, mit aber noch weniger. So fest wie an diesem Morgen saß das Eis noch nie.

Das habe ich aus der Sache gelernt: Wenn es das nächste Mal schneit, bin ich nicht zu faul, mein Auto in die Garage zu fahren. Das ist nämlich weitaus weniger lästig, als es aus einem Schneeberg auszugraben. * Felix

felix@mdhl.de

Messdiener locken mit Waffeln und Plätzchen

Auf dem Markt gibt's selbst Gebackenes

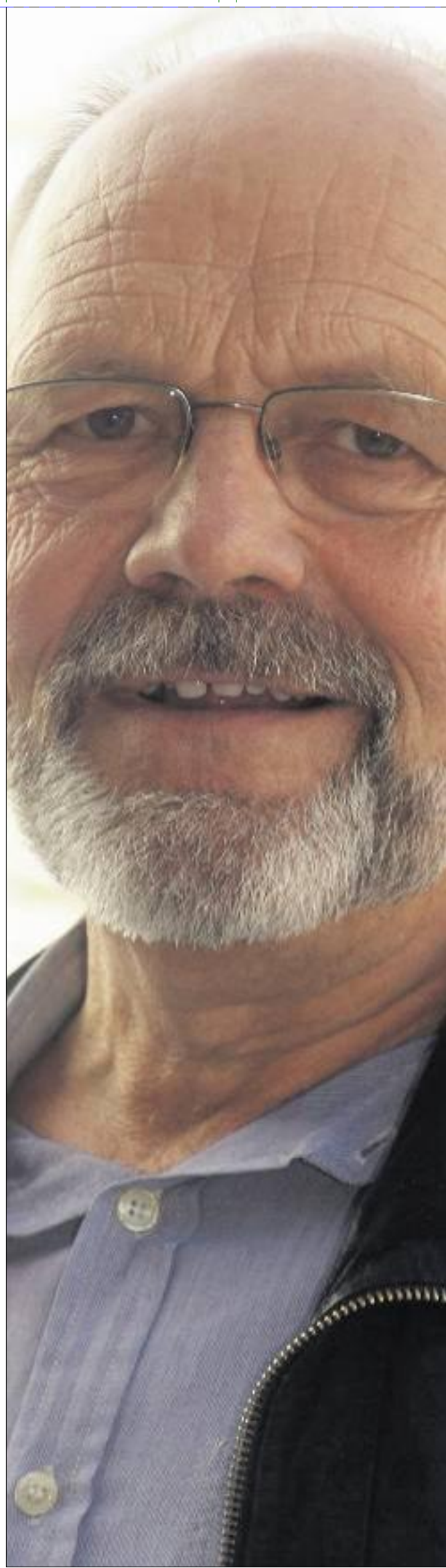
Greven *, Wir haben einen Schneemann als Wegweiser gebaut": Peter, Jan und die anderen St. Martinus-Messdiener strahlen über das ganze Gesicht. Der stattliche Schneemann mit der Karotten-Nase präsentiert den Marktbesuchern auch gleich das große gelbe Schild „Plätzchen, Waffeln, Kaffee und Kakao am Haus Elisabeth“. Denn genau dort stehen die Messdiener etwas versteckt an diesem Samstagvormittag im Eingang zum Pfarrheim Haus Elisabeth und verkaufen ihre selbst gebackenen Leckereien. Wer nun eine frische, duftende Waffel verspeist oder eine Tüte Plätzchen mit nach Hause nimmt, hat nicht nur seinen Hunger gestillt, sondern tut auch etwas Gutes. Denn der Erlös ist für einen guten Zweck be-

stimmt: für die Gruppenstunden der Messdiener.

Dafür haben sich die St. Martinus-Messdiener erneut auch eine weitere Aktion einfallen lassen: Man kann bei ihnen das Rundum-Sorglos-Paket für Stutenkerle buchen. Wer Familie oder Freunde zu Nikolaus überraschen möchte, füllt einfach einen der Bestellzettel aus, bezahlt seinen Obolus von 2,50 Euro und schon liefern die Messdiener in der Nacht zu Nikolaus die Stutenkerle an die Haustüren Grevens. * wkt

Bis Weihnachten stehen jeden Samstagvormittag die St. Martinus-Messdiener auf dem Grevener Markt und verkaufen vor dem Haus Elisabeth ihre selbst gebackenen Plätzchen und Waffeln sowie Kaffee und Kakao.

» www.martinus-greven.de



Ein politischer Autor entdeckt seine Liebe für Kinderbücher: Jürgen Hübschen hat Gute-Nacht-Geschichten verfasst. GZ-Foto Hagel

Kinder sind die besseren Menschen

Jürgen Hübschen und sein neues Buch

GREVEN * Wie schafft man das, eben erst auf über 600 Seiten die US-Außenpolitik unter George W. Bush zu analysieren und kurz darauf ein Buch mit Gute-Nacht-Geschichten über einen kleinen Hasen zu fabrizieren? Jürgen Hübschen (63) überlegt nicht lange: „Indem man mit Spaß schreibt. Egal, worüber.“

Jürgen Hübschen: Grevener mit Coesfelder Wurzeln. Vierfacher Vater. Dreifacher Opa. Pensionierter Generalstabsoffizier. Ex-Militärattaché in Bagdad. Berater für Friedenssicherung und Sicherheitskonzepte. Vielschreiber. Autor mehrerer Bücher über die amerikanische Nahostpolitik. Verfasser eines anekdotischen Münsterland-Büchleins. Und jetzt Autor des Kinderbuchs „Antönchen, der kleine Hase“.

Dieser Jürgen Hübschen also sitzt in der GZ-Redaktion und redet. Über sein neues Buch, über die Inspiration, die ihm seine Enkelkinder geben. Über seine anderen Bücher, „Badetag und Wundertüte“ etwa, oder „Der Lack ist ab - na und?“, einer (Über-)Lebenshilfe für ältere Semester. Und er redet über den Irakkrieg, den er in seinem Werk „Pax Americana“ als verheerenden Fehler brandmarkt.

Der Mann beackert viele Felder. Das hat er immer schon gemacht. „Früher“, sagt er, „früher habe ich meinen Kindern immer Gute-Nacht-Geschichten vorgelesen vom Hasen Felix.“ Mit seiner markanten Stimme, die an den bekannten TV-Synchronisator und Autor Hanns Dieter Hüsch erinnert. Weil er oft unterwegs war, sprach er die Geschichten einfach auf Kassette. Das funktionierte, die Kinder schliefen beim Hören in Nullkommanichts ein. Solch ein bewährtes Verfahren müsste doch auch bei seinen Enkeln anwendbar sein, dachte sich Jürgen Hübschen.

Ein Kinderbuch für seine Enkel, aber nicht nur für sie, wollte er schreiben. Nicht über Felix, denn den hatte sich der Coppenrath-Verlag inzwischen urheberrechtlich

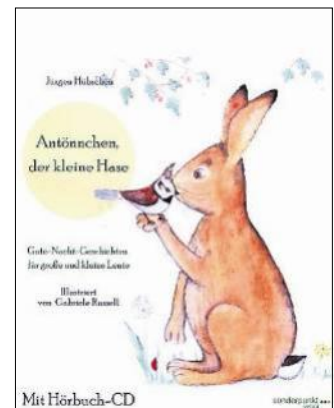
schützen lassen. Also erfand Hübschen eine neue literarische Figur, ebenfalls braun und klein. Einen jungen Hasen, der Anton heißt, so aber nicht heißen will. Und weil er so niedlich ist, wird er verniedlicht zu einem Häschen, das fortan Antönchen genannt wird. Das treibt sich in Hübschens Geschichten mit dem Vögelchen Carolinchen, dem Frosch Balduin und dem Igel Gerd herum, erlebt dabei allerlei Abenteuer und bleibt am Ende doch stets auf der Sonnenseite des Lebens.

Illustriert hat das Büchlein die Sassenbergerin Gabi Russell. „Ich habe sie angerufen und gefragt, ob sie mein Buch bebildern will“, erzählt Hübschen. Sie wollte - herausgekommen sind einfühlsame, kindgerechte Zeichnungen der putzigen Freundeschar. Eine heile Welt fürs Kinderschlafzimmer, ab sofort im Buchhandel und per Internet erhältlich.

„Bei meinen Enkeln ist Antönchen jedenfalls sehr gut angekommen“, sagt der Autor.

Dass geopolitische Analysen und gefühlsechte Kinderliteratur bei Jürgen Hübschen miteinander harmonieren, versinnbildlicht vielleicht am ehesten ein Blick auf die Visitenkarte des ehemaligen Bundeswehroffiziers. Darauf ist ein Stahlhelm abgebildet. Vor ihm flattert eine Friedenstaube empor ... * Michael Hagel

Jürgen Hübschen: Antönchen, der kleine Hase, Buch und CD, Sonderpunkt-Verlag, 14,90 Euro.



Der Umschlag von Hübschens Kinderbuch wurde von der Sassenberger Illustratorin Gabi Russell gestaltet.

Meibeck weint Clement keine Träne nach

Markige Sprüche passen nicht zur SPD

Greven * Gegen den Rauschmiss hat er sich mit Händen und Füßen gewehrt. Jetzt schmeißt er mit einem Paukenschlag un-

seine sozialdemokratischen Wurzeln schon lange hinter sich gelassen und hat der SPD mehr geschadet als genutzt. Sozialdemokratie geht

In der GBS: Zwei Tage Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende in der GBS

Greven * In der GBS öffnet am Wochenende 29./30. November, zum ersten Mal ein Weihnachtsmarkt. Über 30 Aussteller präsentieren in der

nem vorweihnachtlichen Konzert ins Ballenlager am Sonntag um 15 Uhr. Die Lebenshilfe serviert zum Konzert leckeren Kuchen. Zudem

Vorbereiten der Stern

Treffen:

Greven * Die St. Martinus-Kinderchor, der sich am 26. Dezember, Haus Liudgerstraße, Neuhäuser Hof, Helfer interessiert, Vorbereitung Dezember, melden sich Drees, Tel. (025 72) 98. Wer gern den möchte Montag, 16 Uhr im M den. Dann resante Inf kanischen das im Mit on steht.

Anzeige



Nc Versä

Greven * De Eintracht N Generalvers Sonntag, 3 Vereinsloka ginn ist un dergrund st 1. Geschäft führer, O Feldwebel, und Kasser das Jahr 20 plant: Als das Schütz Himmelfah Am Sonn lädt der St Nikolausfei um 15.30 U

Ba de

Greven * Zu nachtszeit tin-Kleinwä am Freitag von 15 bis der traditio basar statt.

Eltern, S Schüler un Lehrer hab vorbereitet. sars fließt das Behin Maltaser Dubna, hei Mitteilung c

K im

Greven * De Schützenve 1739 lädt November, mittag im / fen ist um 1 stätte Hubc fee und Ku

November 2008

Vereiten Aktion Singers

2. Dezember

Die Pfarrgemeinde St. Marien möchte die Aktion "Singensinger 2009 - Ein Lied für den Frieden" unterstützen. Damit die Aktion erfolgreich sein kann, trifft sich das Organisationsteam, das von Pastor Korte begleitet und geleitet wird, am Dienstag, 2. Dezember, um 16 Uhr im Saal der Grabenstraße 10 in Greven. Neben dem Altbeamten sind weitere Mitarbeiter willkommen. In der Kirche, die nicht zum Singensinger am 2. Dezember kommen können, ist eine Infoveranstaltung bei Bärbel Korte, Tel. (025 71) 5 22 75, oder bei Ingrid Korte, Tel. (025 71) 5 72.

Die Singensinger werden am 5. Dezember, um 19 Uhr, im Saal der Begegnungshaus der Begegnungshaus am Marktplatz anmeldeamt. Es gibt es auch Infos zum südamerikanischen Land Kolumbien, dem Mittelpunkt der Aktion.



Ord hat Sammlung

Der Schützenverein St. Marien trifft sich zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 30. November, im Saal der Begegnungshaus, um 10 Uhr. Im Vorfeld stehen die Neuwahlen: Vorsitzender, Schriftführer, 1. Schriftführer, Adjutant, Fahnenoffiziere, Prüfer. Auch für den 1. Advent wird schon gearbeitet. Höhepunkt steht am Sonntag, 7. Dezember, im Saal der Begegnungshaus zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 10 Uhr bei Mersmann.

Sar an er JKR

Der Beginn der Weihnachtsspiele findet in der Justus-Liebig-Realschule am Sonntag, 28. November, um 17.30 Uhr wieder statt. Die neue Weihnachtsspielreihe wird am Sonntag, 28. November, um 17.30 Uhr wieder stattfinden.

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer werden ein gemeinsames Projekt durchführen. Der Erlös des Baus wird zu 70 Prozent in das Projekt des Hilfsdienstes der Justus-Liebig-Realschule einfließen. Es wird es jetzt in einer der Schulen.

egeln Advent

Der Vorstand des Schützenvereins Herbern lädt zum Kegelnach-Advent statt. Treffen am Sonntag, 15. Uhr in der Gastwirtschaft Hof. Bei Kaffee und Kuchen wird um at-

Grevenener Zeitung.de

Aktuelle Themen und Infos im Netz

Heute
Minister
Heute M
tenstich
ggfh



So finden uns die Marktbesucher besser! Am Samstag nutzten die St. Martinus-Messdiener den Schnee, um einen ganz besonderen Wegweiser zu ihrem Waffel- und Plätzchenstand zu gestalten. GZ-Foto wkt



nachweinen, darf bezweifelt werden. Willi Meibeck (Foto), SPD-Fraktionschef im Stadtrat, kommentiert: „Es war nur folgerichtig. Die markigen Sprüche von Clement zum Hessen-Wahlkampf und zu Hartz IV lassen diesen Schritt zu. Ich begrüße das sogar. Wolfgang Clement hat

ter Mediengestaltung selbst den Genossen die Brocken hin: Das passt zu Wolfgang Clement, er ist raus aus der SPD. Dass ihm viele So-

in meinen Augen anders als bei Clement.“ Ähnlich urteilt Elke Große-Woestmann, SPD-Frau aus Gimble: „Ich habe es gerade gehört. Das wird auch höchste Zeit!“ Der Clement-Abgang ist für sie „konsequent, authentisch und richtig.“ Ein Bedauern ist nicht herauszuhören, ein leichtes Grummeln sehr wohl: „Zur SPD könnte man ganz viel sagen... die ist mir nämlich manchmal wie auch Clement viel zu weit rechts!“ Und Reinhold Hemker (MdB; SPD) sagt: „Ich bedauere die Entscheidung außerordentlich. Aber es steckt eine gewisse Logik drin...“

» Peter Henrichmann

Kulturschmiede feines Kunsthandwerk. Puppen, Schmuck, Porzellanmalerei und eine Krippenausstellung.

Tolles Angebot

Das Sortiment ist breit gefächert und auf die Weihnachtszeit ausgerichtet. Abgerundet wird der Markt mit einem „Tag der offenen Tür“, an dem sich die Nutzer des Kulturzentrums beteiligen. Am Sonntag organisiert das GSJ einen Spielzeugflohmärkte (Gebühr fünf Euro). Zudem bietet das GSJ ein Kreativ-Angebot in der Holzwerkstatt zum Thema Weihnachten an. Die Musikschule lädt zu ei-

gibt es am Sonntag ein Betreuungangebot in den Räumen der Lebenshilfe für Kinder bis zum Grundschulalter. Selbst gebackenen Plätzchen und Basteleien gibt es auch.

Die VHS wird ein Quiz anbieten. Zu gewinnen gibt es Gutscheine im Wert von fünf bis 100 Euro. Als Geschenk-Idee gibt es Gutscheine für VHS-Kurse. Der Stadtjugendring bietet Stockbrotbacken und Schminken an.

Die Stände öffnen am Samstag, 29. November, von 13 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 30. November, von 11 bis 19 Uhr. Ein Info-Stand hält Informationen über alle Institutionen in der GBS bereit.

traktive Pr Siegerehrung statt. nachmittag der und Fre eingeladen.

Auf B

Greven » Die Landjugend (KLJB) Greven tigen Mittwoch, die Theaterstücke werden aller Glieder ist uers-Gier in

aise gekegelt. Die
ng findet um 17.30
Zu diesem Kegel-
sind alle Mitglie-
unde des Vereins

bau der ühne

Die katholische
Bewegung
ven baut am heu-
woch, 26. Novem-
baterbühne für das
K auf. Fleißige
den benötigt. Tref-
nteressierten Mit-
im 19 Uhr bei Lan-
Hembergen.